



Pfarrbrief

der kath. Kirchengemeinde
St. Sturmius Rinteln

Ausgabe November 2025



Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt,
wird leben,
selbst wenn er stirbt.

Johannes 11,25

BONI-Impuls der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2025

„Er gibt dem Müden Kraft, dem Kraftlosen verleiht er große Stärke“ (Jesaja 40,29).

Diese wunderbare Verheißung des Propheten Jesaja erinnert uns daran, dass Gott die Quelle unseres Lebens ist. Aus dieser Quelle können wir besonders in den müden und schwachen Momenten unseres Lebens schöpfen. Auch in unserer so zerrissenen Welt schenkt der Glaube an Gott uns Halt und Orientierung – ganz persönlich und ebenso in der Gemeinschaft.

Die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken greift diesen hoffnungsvollen Zuspruch auf. Unter dem Leitwort „Stärke, was dich trägt.“ ermutigt die Aktion dazu, sich immer wieder neu der tragenden Fundamente des eigenen Lebens zu vergewissern und diese bewusst zu stärken. Denn äußere Kraft braucht innere Stärke!

Tragendes zu stärken ist auch für das Bonifatiuswerk eine wichtige Aufgabe. Das Hilfswerk unterstützt Christinnen und Christen, die ihren katholischen Glauben in einer extremen Minderheitensituation in Nordeuropa, im Baltikum sowie in den katholischen Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands leben. Es stärkt ehrenamtliches und hauptberufliches Engagement in der Kirche, hilft bei Gemeindebauten und der Anschaffung von Fahrzeugen und fördert die Kinder- und Jugendhilfe vor Ort.

Schwestern und Brüder, wir bitten Sie zum Diaspora-Sonntag am 16. November herzlich um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Mit Ihrer Hilfe kann das Bonifatiuswerk jährlich über 1.200 Projekte fördern und so stärken, was die Menschen trägt.



STÄRKE, WAS DICH TRÄGT.

DEINE SPENDE WIRKT!

Diaspora-Sonntag
16. November 2025

Keiner soll alleine glauben.

 **bonifatius**
werk

Hilfswerk für den Glauben

„Welcher Mensch kann Gottes Plan erkennen?“

Am Samstag, den 6. September 2025, wurde Pastor Pawel Laska als neuer Geistlicher des ÜPE-Verbunds Schaumburg in der St. Sturm-Kirche in Rinteln herzlich willkommen geheißen! In einem feierlichen Gottesdienst stellte ihn Pfarrer Markus Grabowski, der auch als Co-Zelebrant mitwirkte, der Gemeinde vor und verlas die Ernennungsurkunde unseres Bischofs Heiner.

Aufmerksam und mit großer Freude vernahm die Gemeinde die erste Predigt ihres neuen Pastors, der, ausgehend von den Tageslesungen, das *Buch der Weisheit*, hier die Verse 13 bis 19 aus dem 9. Kapitel, ins Zentrum seiner Auslegung rückte: „Welcher Mensch kann Gottes Plan erkennen oder wer begreift, was der Herr will?“ Alle irdischen Vorhaben, Absichten und Pläne sollten stets auf das gerichtet sein, was dem Herrn gefällt und dies gelingt am Ehesten, wenn wir, wie es im Tagesevangelium bei Lukas heißt, unser Kreuz tragen lernen (14, 25ff.). Doch können wir bei dieser mit Mühsal beladenen Aufgabe auf den Beistand unseres Herrn vertrauen! So freut sich die St. Sturm-Gemeinde nicht nur, dass sie mit Pastor Laska, der seit September im



Rintelner Pfarrhaus wohnt, wieder einen Geistlichen im Wesertal ‚vor Ort‘, wie die Bergleute zu sagen pflegen, hat, sondern auch einen Priester, der sie immer wieder daran erinnern wird, wie sehr alle menschlichen Pläne doch eines liebenden Blicks von oben bedürfen. Diese Zuversicht hat Pastor Laska im an den Gottesdienst anschließenden Empfang in vielen Gesprächen verbreitet und vertieft!

Ein herzlicher Dank gilt dem Kirchortteam Rinteln für die Organisation des Treffens.

Und last but not least seien auch unsere Messdiener erwähnt, die ihren gelungenen Beitrag zu dieser würdevollen Andacht mit sichtbarer Freude leisteten!

Prof. Dr. Andreas Meier zu Hörstmar

**„Der Herr behüte dich, wenn du fortgehst und
wiederkommst, von nun an bis in Ewigkeit.“
(Ps 121,8)**



**Liebe Gemeinde,
liebe Jugendliche,**

vor einem Jahr im September begann ich meinen Weg mit euch als Hauptamtlicher im ÜPE*4. Dieser Vertrag war auf 12 Monate befristet und barg viele Unsicherheiten wie es nach den 12 Monaten weitergehen kann oder soll. Für mich stand fest, dass ich gerne mein Können und meinen Glauben in den Dienst Gottes und der Kirche stellen möchte. Wir wussten, dass es nicht sicher war, ob ich dieses bei euch über den 14. September 2025 dauerhaft durchführen werde können.

Nun ist die Entscheidung gefallen. Mir wurde eine andere Stelle als Pastoraler Mitarbeiter in den Pfarreien St. Maria und St. Joseph in Hannover angeboten und ich habe dieses Angebot angenommen. Ich verlasse euch und das ÜPE*4 -Team nun am **31. Oktober 2025** mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Ich durfte tolle Kollegen und neue Freunde bei euch gewinnen, aber ich bin nicht wirklich weg. Ich verlasse euch als Hauptamtlicher, aber ich bleibe euch als Gemeindeglied erhalten. Dank euch konnten wir viel in den letzten 12 Monaten bewegen. Diese großartige und wichtige Bewegung ist nicht unbemerkt geblieben. Man spürte in unseren Gemeinden die positiven Veränderungen und dieses Gefühl reichte auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus.

Ich werde nun meinen Weggang vorbereiten und hoffentlich so gestalten, sodass die begonnenen Projekte auch nach meinem Fortgang fortgesetzt werden können. Die geplante Jugendpilgerreise nach Barcelona/Tarragona 2026 wird weiterhin von meinem Team und mir organisiert und durchgeführt werden. Ich werde dieses als Hauptamtlicher aus Hannover durchführen und begleiten, sowie auch den Firmkurs in der Gemeinde St. Marien Bückeburg weiterhin begleiten und leiten.

Es war mir eine sehr große Ehre und Freude euch als Pastoraler Mitarbeiter ein Stück begleiten zu dürfen.

Euer Anthony Tur

**Die Verabschiedung findet im Rahmen des Gottesdienstes am
01. November 2025 um 17.00 Uhr in St. Sturmius statt.**

Ökumenische Friedensdekade 2025

Zum Auftakt **am Sonntag, 9. November um 10.30 Uhr** ökumenischer Gottesdienst in der Kapelle in Todenmann. **Am Sonntag, 9. November um 17.00 Uhr** Gedanken zur Reichspogromnacht am Glasbläserbrunnen bei St. Nicolai. Zum Abschluss am Buß- und Bettag, **19. November um 10.00 Uhr** gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Jacobikirche.



Ökumenisches Morgengebet

Das ökumenische Morgengebet findet bei der Freikirchlichen Christusgemeinde in Rinteln am Blumenwasll statt. Wir laden alle Gemeindemitglieder ein am ökumenischen Morgengebet mit anschließendem Kaffee oder Tee **dienstags um 8.30 Uhr** teilzunehmen.

Ursula Mücke



St. Martin, St. Martin....

Auch in diesem Jahr sind Martinsumzüge in unserer Pfarrei geplant.

Am Dienstag, den 11. November 2025 beginnt der Umzug in Rinteln an der Jakobi-Kirche **um 17.00 Uhr** und endet im Pfarrheim von St. Sturmius. Zum Abschluss werden den Kindern Kinderpunsch und Stutenkerle ausgeteilt.

Am Dienstag, den 11. November 2025 startet **um 17.00 Uhr** der Umzug am Marienkindergarten in Fischbeck und endet in der ev. Stiftskirche.

Am Dienstag, den 11. November 2025 beginnt **um 17.00 Uhr** der Martinsabend auf dem Kirchplatz von St. Maria Hemeringen.

Fahrt ins Krippenhaus Garbsen

Einmalig in dieser Vielfalt ist die Sammlung des Krippenhauses in Garbsen bei Hannover. Jedes Land der Welt ist mit einer oder mehrerer Krippen vertreten. Die Gruppe „Donnerstags um Drei“ lädt ein zu einem Besuch mit Führung **am Donnerstag, 27. November**.

Abfahrt ist **um 13.30 Uhr** ab Pfarrheim. Die Kosten betragen 13,50 Euro. Wegen der Führung ist die Zahl der Plätze begrenzt. Information und Anmeldung bis 20. November bei Stefan Branahl (0175-4300834) oder im Pfarrbüro.

Stefan Branahl



Einladung **zum** **Mitmachen**

**„Alle Jahre wieder“ suchen wir:
Maria, Josef, Hirten, Engel, Wirte, ...**

Für unsere Krippenspiele
am 24. Dezember 2025 um 15.00 Uhr
in Rinteln und in Hessisch Oldendorf
suchen wir Mitspieler/innen!

Wer macht mit beim Krippenspiel?
Du bist mindestens 5 Jahre (Vorschule) alt
und hast Lust mitzumachen?
Wir haben Rollen für Kleine und Große,
mit Sprechtext oder einfach so zum Mitmachen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn du beim **ersten Treffen**
am Dienstag, 04. November 2025 um 16.00 Uhr in Hessisch Oldendorf
oder am Mittwoch, 05. November 2025 um 16.00 Uhr in Rinteln
zum Vorstellen des Krippenspiels dabei bist.

Um besser planen zu können,
melde dich bitte im Pfarrbüro unter
Tele.: 05751 / 957540 oder unter
info@st-sturm.de an.



Das Vorbereitungsteam



Einladung

Liebe Mädchen und Jungen!

Die nächste Aktion Dreikönigssingen, die Anfang **Januar 2026** stattfindet, steht wieder bevor. Das Leitwort lautet diesmal:

SCHULE STATT FABRIK



Sternsingen gegen Kinderarbeit

Wollt Ihr bei der größten Aktion von Kindern für Kinder auf unserer Erde mitmachen?

Wir treffen uns zur Vorbereitung auf die Aktion am

- **Mittwoch, 12. November 2025, um 17.00 Uhr im Pfarrheim von St. Sturmius in Rinteln**
- **Dienstag, 18. November 2025, um 17.00 Uhr im Pfarrheim von St. Bonifatius in Hessisch Oldendorf**

Wer nicht zum Vorbereitungstreffen kommen kann, aber trotzdem mitmachen möchte, der kann sich gerne im Pfarrbüro melden.

Tel. 0 57 51 / 95 75 40
E-Mail: info@st-sturmius.de

Wir freuen uns auf dich!

Einladung zum Bastelnachmittag



Wir laden alle Kinder und Jugendlichen herzlich zum gemeinsamen Weihnachtsbasteln **am Samstag, 29. November 2025 von 14.00 - 16.00 Uhr** ins Pfarrheim St. Sturmius ein!

Gemeinsam gestalten wir schöne Baumdekorationen für unsere Kirche und stimmen uns kreativ auf die Adventszeit ein. Kommt vorbei, bringt eure Ideen mit und freut euch auf eine stimmungsvolle Runde voller Spaß und Gemeinschaft.

Eure Jugend des Sturmius



Offenes Adventssingen in St. Maria



Unter dem Motto
„Machet die Tore weit...“
möchten wir die Türen und Herzen für
die kommenden Tage
im Advent öffnen.



Hierzu lädt der Kirchenchor St. Maria

**am Sonntag, dem 30. November 2025 um 17.00 Uhr
in der kath. Kirche St. Maria Hemeringen herzlich ein.**

In adventlicher Atmosphäre möchten wir gemeinsam mit den Zuhörern singen und musikalische Momente erleben. Als musikalische Gäste begrüßen wir das Emmerthaler Blasorchester.

Den Abend ausklingen lassen werden wir wieder gemeinsam in geselliger Runde bei heißen Getränken und netten Gesprächen auf dem Pfarrhof.



Angelika Koschick

Einladung zur Sprechstunde der Caritas

Liebe Gemeinde,

ich möchte sie noch einmal ganz herzlich in meine Sprechstunde einladen. Wir bieten in Bückeburg regelmäßig eine offene Sprechstunde Montag von 9-11Uhr an. Zu allen anderen Zeiten können sie gern eine mail schreiben oder anrufen und wir vereinbaren einen passenden Termin, auch regelmäßig einmal im Monat in Stadthagen. Auch in den Pfarreien in Rinteln und Bad Nenndorf sind wir regelmäßig anzutreffen **(Rinteln: 24. November 2025 / Bad Nenndorf: 11. Dezember 2025)**

Im Rahmen der Allgemeinen Sozialberatung, der Schwangerenberatung und der Familienberatung können sie gern mit allen Anliegen zu uns kommen.

Ob es um Fragen zu finanziellen oder sozialen Schwierigkeiten, Unterstützung in Schwangerschaft und Familienleben oder um ganz persönliche Anliegen geht – wir nehmen uns Zeit für Sie und suchen gemeinsam nach passenden Lösungen.

Alle Gespräche sind vertraulich, kostenlos und offen für alle.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses Angebot wahrzunehmen und mit Ihren Fragen und Anliegen zu uns zu kommen. Denn gerade sie aus der katholischen Gemeinde sollen von diesem Angebot Gebrauch machen, um davon zu profitieren.

Sie sind immer herzlich willkommen!



PS: Das gemeinsame Essen am 16. August in Stadthagen, wo ich die Caritas und die katholische Gemeinde vertreten habe und wir tolle Buttons mit den Kindern gestalten haben, war ein voller Erfolg! Ich freue mich, wenn wir uns weiterhin mit Glauben und Herz in der Öffentlichkeit zeigen!

Dr. Diana Kolb

Abschied von unserer Messdienerleitung

Am 23. August 2025 durften wir in Hessisch Oldendorf unsere engagierten Messdienerleiterinnen Lina und Neele sowie unseren Messdienerleiter Malte

verabschieden. Aus diesem besonderen Anlass gestalteten die Messdienerinnen und Messdiener eine eigene Messe, in der Lesungen, Evangelium und Predigt ganz auf die drei abgestimmt waren.

Am Ende der Messe war allen klar: Ganz gleich, was das Leben bereithält – jeder Mensch bleibt Teil einer Gemeinschaft. So wie Noomi Rut auf ihrem Weg begleitete, so wie ein Leib viele Glieder hat und so wie der verlorene Sohn trotz allem Teil seiner Familie blieb.



Der Gottesdienst war von vielen Emotionen getragen, und manch eine Träne ließ sich nicht zurückhalten – ein Zeichen dafür, dass die ausgewählten Texte mitten ins Herz trafen. Dieses Gefühl der Verbundenheit konnte hoffentlich die ganze Gemeinde spüren.

Die Gemeinschaft, die Lina, Malte und Neele in all den Jahren unter den Messdienerinnen und Messdienern aufgebaut und geprägt haben, ist etwas ganz Besonderes. Ihre Fußstapfen zu füllen, wird nicht leicht sein. Doch die neue – und teils altbekannte – Messdienerleitung wird sich bemühen, diese Aufgabe mit Engagement und Freude fortzuführen.

Wir danken den Dreien von Herzen für ihre treue Unterstützung im Messdienerdienst und wünschen ihnen für alle kommenden Wege und Pläne Gottes reichen Segen und alles erdenklich Gute!



Dennis Slomian

Kommunionvorbereitung 2025/2026

Unter dem Motto „**Mit Jesus ist unser Leben bunt**“ hat im September die Kommunionvorbereitung begonnen.

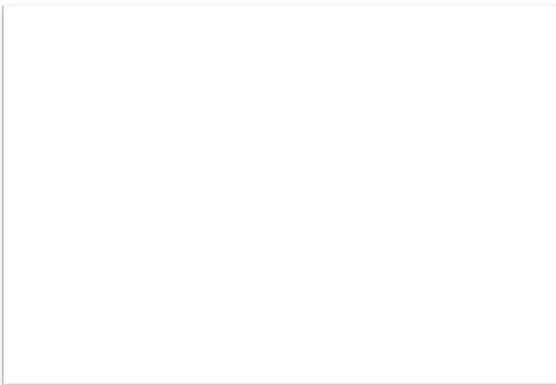
Es ist schön, dass insgesamt 18 Kinder sich wöchentlich zu den Vorbereitungsstunden treffen.

Stephanie Kautscha, Svenja und Jutta Tegt und Anna Junghänel in Rinteln, sowie Marian Thiele und Silke Bartelt in Hessisch Oldendorf begleiten die Mädchen und Jungen auf diesem Weg.

Es sind gemeinsame Projekte geplant, wie zum Beispiel das Aufführen der Krippenspiele an Heilig Abend oder die Sternsingeraktion. Es klingt nach einer spannenden und bedeutungsvollen Zeit für die Kinder und die Gemeinde.



Die Erstkommunionfeiern sind für April 2026 geplant.



St. Sturmius Rinteln



St. Bonifatius Hessisch Oldendorf

Silke Bartelt

Liebe Schwestern und Brüder!

Die Zeit meiner Vertretung bei Euch ist zu Ende gegangen. Wie im vergangenen Jahr freue ich mich zutiefst über diese Zeit, die ich in Eurer Mitte verbringen durfte. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um zuerst dem dreieinigen Gott zu danken, der es mir ermöglicht hat, noch einmal hier zu sein. Mein Dank gilt auch unserem Pfarrer Markus Grabowski für seine Gastfreundschaft. Und schließlich danke ich Euch allen, Christinnen und Christen. Ihr habt mich aufgenommen und Euer Herz geöffnet, damit die Heilsmission unseres Herrn auch durch meinen Mund hier gehört werden kann. Ich bin Euch allen sehr dankbar. Wie Ihr wisst, fliege ich nach Kamerun und Lina Wübben aus Hessisch-Oldendorf begleitet mich, um dort ihr freiwilliges soziales Jahr zu absolvieren. Ich möchte Euch versichern, dass sie dort eine sehr gute Zeit haben wird und sicherlich interessante und schöne Erfahrungen in Afrika sammeln wird.

Diese zwei Monate Vertretung waren vielleicht kurz, jedoch sehr intensiv. Ich habe sie mit viel Liebe und Hingabe erlebt. Durch Messen, Beerdigungen, Gebete, Krankenbesuche, Taufen und spirituelle oder freundschaftliche Treffen, Austausch und Gespräche, wollte ich ein **Pilger der Hoffnung** sein. Vielleicht ist Euch die Hoffnung, die in mir steckt, aufgefallen, durch die Art und Weise, wie ich meinen Glauben lebe und feiere, durch meinen Humor und meine Lebensfreude. Es ist die einzigartige Hoffnung, die ich seit über 26 Jahren als Priester mit dem Herrn lebe. Vielleicht hat sie den einen oder anderen in seiner Suche nach Gott bestärkt, in seinem Glaubensleben erleuchtet, in seinen täglichen Prüfungen getröstet und einige existentielle Fragen beantwortet. Wenn das der Fall war, dann waren meine zwei Monate ein Erfolg. Gott allein gebührt die Ehre.

Diese zwei Monate waren auch eine Gelegenheit, die Intensität Eurer Ängste, Befürchtungen und Sorgen, um die Zukunft der Kirche hier im Schaumburger Land zu spüren. Ich möchte Euch sagen, dass ich tief berührt war, und werde all dies in meinem Herzen tragen und in meinen Gebeten einschließen. Doch dieses Jahr der Hoffnung und alles, was es zu erleben gibt, kann auch eine Einladung sein, positiv und vertrauensvoll auf den Herrn zu blicken. Der Herr ruft uns alle dazu auf: „**Fahre auf den See hinaus und werft eure Netze zum Fang aus**“ (Lukas 5,4) und „**Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich und helfe dir**“ (Jesaja 41,10). Kurz gesagt, ohne Angst und ohne Sorge den Reformen entgegensehen und die Umstrukturierung Eures Glaubensraums zu riskieren. Denn schließlich handelt es sich um die Kirche Gottes, und er selbst im Heiligen Geist leitet seine Kirche.

Ich möchte diesen kleinen Abschiedsgruß nicht beenden, ohne noch einmal auf mein Herzensprojekt einzugehen: den Bau meiner Pfarrkirche für



meine Gemeinde in Kamerun. Es ist ein Werk, das ich mit meinen Christen vor gut vier Jahren begonnen habe. Heute liegt es wegen des Daches auf Eis. Das Dach dieses Gebäudes, das 1.500 Sitzplätze bieten wird, kostet eine Runde Summe von 20.000 Euro. Für meine Christen, die in sehr bescheidenen Verhältnissen leben und bereits viel Geld ausgegeben haben, um zwei Fünftel des Bauwerks zu errichten, ist es eine Herausforderung, diese Summe aufzubringen. Ich bitte Sie, mir zu helfen, dem Haus des Herrn ein Dach über dem Kopf zu geben. Es könnte ein Ausdruck Ihrer Liebe und Verbundenheit sein, um an Gottes Werk in der Welt und besonders in Kamerun teilzuhaben. Danke und Vergelt's Gott im Voraus.

Kath. Kirchengemeinde St. Joseph

IBAN: DE63 2555 1480 0470 1439 00 (Sparkasse Schaumburg)

Verwendungszweck: Kirchenbau Kamerun

Auf Wiedersehen! - oder wie es in meiner Muttersprache heißt: **Bibala!**

Euer Abbé Michel

Ein Abend voller Magie

Am 6. September 2025 fand in St. Maria Hemeringen um 18.30 Uhr ein Konzert der besonderen Art statt. Sieben Sängerinnen der Gesangschule „Nachtigall und Lerche“ aus Köln unter der Leitung von Nicola Müllers gaben sich die Ehre und entführten die Zuhörer in die zauberhafte Welt der klassischen Musik. Frau Adelheid Becker-Foss begleitete die Sängerinnen über 90 Minuten virtuos und souverän am Piano. Ob zart, kraftvoll, dramatisch oder gar frivol – für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Sängerinnen in den Stimmlagen Sopran, Mezzosopran und Alt bewiesen ihr außerordentliches Können in der Darbietung von Arien aus Oratorien und Opern von Vivaldi, Mozart, Purcell und Händel, um nur einige zu nennen. Aber auch ein Herbstlied (Mendelssohn), ein Evensong (anglikanisches Abendgebet) und Nanas Lied von Kurt Weill wurden gekonnt zu Gehör gebracht.



In der Pause trugen ein gutes Glas Wein, nette Gespräche und der „Blutmond“ am Himmel das Ihre zur besonderen Atmosphäre dieses gelungenen Abends bei. Das Finale bildete das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ – das von den Zuhörern begeistert mitgesungen wurde und jeden in seiner Schlichtheit verzauberte.

Nach dem Konzert wurde von den Zuhörern spontan um eine Wiederholung in ähnlicher Weise gebeten.....An dieser Stelle sei allen, die an der Durchführung dieses Konzertes beteiligt waren, nochmals ganz herzlich gedankt!

Karin Klöpper



Das Sakrament der Krankensalbung

Wenn Sie oder ein Angehöriger an einer schweren Krankheit oder Altersschwäche leiden, kann der Empfang des Sakraments der Krankensalbung Ihnen Hilfe und Trost schenken. Nach dem Auftrag Jesu, die Kranken zu heilen, und in Jesu Namen spendet der Priester dieses Sakrament.

Schon im Jakobusbrief des Neuen Testaments ist bezeugt: *„Ist einer von euch krank, dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.“* (Jak 5, 14-15)

Oft genug als „Letzte Ölung“ be- und verkannt, will die Krankensalbung den Menschen in schweren körperlichen und seelischen Krankheiten aufrichten, stärken und dadurch heilen; Gottes Nähe wird zugesprochen durch Gebet und Salbung mit Öl.

Wenn Sie den Empfang wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Sabine Kalkmann, Gemeindereferentin

◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆

Krankenkommunion

Für alle, die aus Krankheits- oder Altersgründen nicht mehr regelmäßig an der Heiligen Messe teilnehmen können, bieten wir den Empfang der Krankenkommunion an. Viele von Ihnen nehmen dieses Angebot bereits wahr, was uns sehr freut.



Haupt- undbeauftragte Ehrenamtliche unserer Pfarreien bringen auch Ihnen gerne die Kommunion nach Hause. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.

Sabine Kalkmann, Gemeindereferentin



Kath. Pfarrgemeinde

St. Marien, Bücksberg
St. Josef, Oberkirchen
St. Katharina, Rehen



Katholische Pfarrgemeinde
St. Maria vom Heiligen Rosenkranz
Rodenberg Lauenau Hohnhorst

Pfarrei St. Joseph / Stadthagen



Pilgerreise nach Oberschlesien 2026



Auf den Spuren von Glaube, Geschichte und Heimat

Reisedatum: 23. – 31. August 2026

Wir laden herzlich ein zur bewegenden Pilgerfahrt nach Oberschlesien und Südpolen, voller geistlicher Impulse, kultureller Schätze und berührender Orte.

Unsere Höhepunkte:

- Wieliczka Salzbergwerk (UNESCO-Welterbe)
- Wadowice – Geburtsort von Papst Johannes Paul II.
- Krakau – Stadt der Könige und des Glaubens

Erleben Sie ein einzigartiges Abenteuer 320 m unter Tage im historischen Kohlebergwerk „Guido“, das heute als technisches Museum beeindruckt. Bei einer geführten Tour entdecken wir die Geschichte der schlesischen Bergleute – mit Helm, Grubenlampe und Grubenbahn.

Die Schwarze Madonna von Tschestochowa (Częstochowa)

Besuch des klösterlichen Heiligtums Jasna Góra, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort Polens.

Die Schwarze Madonna gilt als Königin und Schutzpatronin Polens – jedes Jahr pilgern Millionen Gläubige dorthin. Wir nehmen uns Zeit für Gebet, Führung und persönliche Begegnung mit diesem besonderen Ort des Glaubens.

- Besuch von Wallfahrtsorten, Kirchen und historischen Städten
- Zeit zur Besinnung, Begegnung und Gebet

- Ein Fest im Heimatdorf von Pfarrer Markus Grabowski darf nicht fehlen

Fahrt im modernen Reisebus, Unterbringung in guten Hotels mit Halbpension

Reiseleitung & Übersetzung

Informationen zur Reise:

Preis 1.500 Euro, Anzahlung 750 Euro (gilt gleichzeitig als Anmeldung)

Revolut-Bank DE43100101783337667650

Anmeldungen (Anmeldeformulare) und weitere Infos im Pfarrbüro

Anmeldeschluss: 31. März 2026

Lassen Sie uns gemeinsam aufbrechen – zu einer Reise, die Herz, Seele und Erinnerung berührt.

Reiseleitung: *Markus Grabowski, Pfarrer* *Magnus Kaatz* *Christof Komander*

Liebe Kinder,

für euch, die gerne backen, eignen sich die speziellen St. Martins Rezepte vom Kindermissionswerk. Die Martinsküchlein zum Beispiel. Sie duften nach frischer Hefe und cremiger Buttermilch. Oder das Bischofsbrot. Ein süßer, würziger Kuchen mit Schokoraspeln, Haselnüssen und Rosinen. Gebacken in einer Kastenform.

Bischofsbrot**Zutaten**

3 Eier
130 g Puderzucker
1 Päckchen Vanillezucker
50 g Schokoraspeln
50 g Rosinen
4 EL gehackte oder gemahlene Haselnüsse
1 halbe Zitrone
150 g Weizenmehl
2 TL Backpulver

So geht's

Eier trennen. Eigelb und Puderzucker zu einer cremigen Masse rühren.

Unter Rühren Vanillezucker, Haselnüsse, Schokolade, Rosinen und den Saft der Zitrone hinzufügen (Achtung Allergiker! Man kann die Nüsse auch weglassen und einfach mehr Mehl nehmen.)

Mehl und Backpulver vermischen und zu dem Teig geben.

Zuletzt den Eischnee unterheben. Den Teig in eine mit Backpapier ausgelegte oder mit Margarine gefettete und mit Semmelbröseln ausgestreute Kastenform geben.

Ca. 45 Minuten bei 150° C backen.

**Martinsküchlein****Zutaten**

1 Würfel Hefe
2 TL warme Milch
500 g Weizenmehl
1 Ei
½ l Buttermilch (ersatzweise Milch)
1 EL Zucker
1 Prise Salz
200 g Korinthen oder Sultaninen
Öl zum Ausbacken

So geht's

Etwas Mehl, die zerbröckelte Hefe, 1 TL Zucker und 2 TL warme Milch in einer Schüssel miteinander vermischen. Diesen Vorteig mit einem Tuch abdecken und ca. 15 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen. Als nächstes die übrigen Zutaten hinzufügen, und rühren, bis der Teig zähflüssig wird.

Den Teig wieder mit einem Tuch abdecken und an einem warmen Ort für eine bis anderthalb Stunden gehen lassen. Danach sollte er sein Volumen etwa verdoppelt haben.

In einer Pfanne das Öl erhitzen und die Martinsküchlein nach und nach etwa ½ cm dick ausbacken. Für ein Küchlein braucht man 1-2 EL Teig. Die ausgebackenen Martinsküchlein auf Küchenpapier kurz abtropfen lassen, da sie viel Öl aufnehmen.

Samstag, 01. November – Allerheiligen*Offb 7,2-4.9-14,1 Joh 3,1-3, Ev. Mt 5,1-12a*

- 15.00 Hem Andacht mit Gräbersegnung in der Friedhofskapelle
- 15.00 Ri Andacht mit Gräbersegnung in der Friedhofskapelle auf dem Seetorfriedhof mit Aussendung der Tobiasgemeinschaft
- 17.00 Ri Vorabendmesse für † Willi Tünnermann;
† Hile Pjetrushy, †† Pal, Dila u. Arben Deda
Verabschiedung von Anthony Tur

Sonntag, 02. November – Allerseelen –**31. Sonntag im Jahreskreis***Weish 11,22 - 12,2,2 Thess 1,11 - 2,2, Ev: Lk 19,1-10***Kollekte: Priesterausbildung Mittel- und Osteuropa (Renovabis)**

- 11.00 HO Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden; † Mutter Gisela Wachta u. † Vater Ewald Warzecha; †† Helga u. Gerhard Baumann, Leb. u. †† Angeh.
- 12.30 HO Andacht mit Gräbersegnung in der Friedhofskapelle

Dienstag, 04. November – Grundsteinlegung Herz Jesu 1962

- 14.30 HO Hl. Messe *anschl. Seniorennachmittag*

Mittwoch, 05. November

- 8.30 Ri Rosenkranzgebet
- 9.00 Ri Hl. Messe für † Theresia Reinhardt; †† der Fam. Sindermann u. Prapolinat *anschl. Gemeindefrühstück*
- 18.15 Rosenkranz

Freitag, 07. November – Herz-Jesu-Freitag

- 9.00 HO Hl. Messe für Leb. u. †† der Familien Suchy und Lanzendorf
- 15.30 Ri gestaltete eucharistische Anbetung
- 16.30 Ri stille eucharistische Anbetung

Samstag, 08. November

- 17.00 HO Vorabendmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden

Sonntag, 09. November – Weihe der Lateranbasilika –

32. Sonntag im Jahreskreis

2 Makk 7,1-2.7a.9-14,2 Thess 2,16 - 3,5, Ev: Lk 20,27-38

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

9:00 Hem Hl. Messe für Leb. u. †† der Fam. Ritzka, Köller u. Gorny
11:00 Ri Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 12. November

17.30 Ri Rosenkranzgebet
18.00 Ri Hl. Messe

Freitag, 14. November

9.00 HO Hl. Messe

Samstag, 15. November

17.00 Ri Vorabendmesse für †† Walter u. Brigitte Nowak, †† Jan
Chwalek, Eltern u. Geschwister, †† Rita u. Maximilian Kitel

Sonntag, 16. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

Mal 3,19-20b,2 Thess 3,7-12, Ev: Lk 21,5-19

Kollekte: Diaspora - Kinder- und Jugendhilfe

11.00 HO Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinden; *Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder*

Mittwoch, 19. November

8.30 Ri Rosenkranzgebet
9.00 Ri Hl. Messe
18.15 Ri Rosenkranz

Freitag, 21. November

9.00 HO Hl. Messe

Samstag, 22. November

17.00 HO Vorabendmesse für die Lebenden und Verstorbenen
der Gemeinden

Sonntag, 23. November – Christkönigssonntag

2 Sam 5,1-3,Kol 1,12-20, Ev: Lk 23,35-43

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

9.00 Hem Wort-Gottes-Feier
11.00 Ri Hl. Messe für † Maria Juschitz; †† der Fam. Sindermann u.
Prapolinat *anschl. Kirchencafé*

Termine November / Dezember 2025

Regelmäßige Termine:

Beichtgelegenheit:

Ri/HO jeden Samstag vor der Vorabendmesse von
16.30 - 16.45 Uhr oder nach Absprache

Bibelkreis:

Ri jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat
um 10.00 Uhr im Pfarrheim
telefonische Anmeldung unter 05751 / 965337

Donnerstags um DREI:

Ri jeden Donnerstag um 15.00 Uhr
Treffen der Generation im Ruhestand

Kirchenchorproben:

Hem jeden Mittwoch um 19.00 Uhr
Ri am ersten Mittwoch des Monats um 19.00 Uhr

Kommunionunterricht:

HO jeden Dienstag von 16.00 - 17.30 Uhr
Ri jeden Mittwoch von 16.00 - 17.30 Uhr

Spontanchorproben:

HO jeden Donnerstag um 18.30 Uhr, außer in den Ferien

Tauftermine:

in jeder sonntäglichen Messfeier oder nach Absprache

Andachten mit Gräbersegnungen:

Ri Samstag, 01. November um 15.00 Uhr
in der Friedhofskapelle auf dem Seetorfriedhof
Hem Samstag, 01. November um 15.00 Uhr
in der Friedhofskapelle
HO Sonntag, 02. November um 12.30 Uhr
in der Friedhofskapelle

BoniMitte - Adventskaffee:

HO Freitag, 19. Dezember um 16.00 Uhr

Caritas:

Ri Montag, 24. November um 10.00 Uhr, Sprechstunde

Donnerstags um DREI:

Ri Donnerstag, 27. November um 13.00 Uhr
Fahrt ins Krippenhaus Garbsen

Filmabend:

Hem Donnerstag, 13. November um 19.30 Uhr

Gemeindefrühstück:

Ri Mittwoch, 05. November
im Anschluss an die Messfeier um 09.00 Uhr
Ri Mittwoch, 03. Dezember
im Anschluss an die Messfeier um 09.00 Uhr

Gottesdiensthelfertreffen:

HO Montag, 15. Dezember um 19.30 Uhr

Kirchencafé:

Ri Sonntag, 23. November
im Anschluss an die Messfeier um 11.00 Uhr

Kirchenvorstandssitzung:

Hem Donnerstag, 20. November um 19.30 Uhr

Konzerte:

Hem Sonntag, 02. November um 17.00 Uhr,
Pädagogian Harmonists
Hem Sonntag, 30. November um 17.00 Uhr
Adventskonzert
Ri Mittwoch, 17. Dezember um 19.00 Uhr
Lichtkonzert mit Weitergabe des Friedenslicht aus
Bethlehem

Krippenspielübun:

HO dienstags ab 04. November um 16.00 Uhr
Ri mittwochs ab 05. November um 16.00 Uhr

Messdienertreff:

HO Samstag, 29. November
von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ökumenisches Morgengebet:

Ri jeden Dienstag um 8.30 Uhr
 bei der Freikirchlichen Christuskirche

Ökumenischer Frauentreff:

HO Donnerstag, 20. November um 15.00 Uhr
 im ev. Gemeindehaus

Pfarrgemeinderatssitzung:

Hem Donnerstag, 06. November um 19.00 Uhr

Seniorenachmittag:

HO Dienstag, 04. November um 14.30 Uhr
HO Dienstag, 02. Dezember um 14.30 Uhr

Skatabend:

HO Freitag, 07. November um 19.30 Uhr
HO Freitag, 05. Dezember um 19.30 Uhr

St. Martin:

Ri Dienstag, 11. November um 17.00 Uhr
 der Umzug beginnt an der Jakobi-Kirche
Fb Dienstag, 11. November um 17.00 Uhr
 der Umzug beginnt am Marienkindergarten
Hem Dienstag, 11. November um 17.00 Uhr
 der Martinsabend findet auf dem Kirchplatz statt

Sternsingeraktion - Vorbereitungstreffen:

HO Dienstag, 18. November um 17.00 Uhr
 Dienstag, 02. Dezember um 17.00 Uhr
 Dienstag, 16. Dezember um 17.00 Uhr
Ri Mittwoch, 12. November um 17.00 Uhr
 Mittwoch, 03. Dezember um 17.00 Uhr
 Mittwoch, 17. Dezember um 17.00 Uhr

Taizé Andacht:

Hem Mittwoch, 26. November um 18.30 Uhr

IMPRESSUM (V.i.S.d.P.)

Redaktionsteam: Pfarrer Markus Grabowski (verantwortlich), Silke Bartelt, Evi Igboerika, Angelika Koschick, Ursula Mücke, Susanne Weber

Layout: Silke Bartelt und Susanne Weber

Auflage: 650 Exemplare

Text- und Bildnachweise: Pastor Pawel Laska, Pfarrer Markus Grabowski, Karin Klöpfer, Angelika u. Horst Koschick, Sabine Kalkmann, Silke Bartelt, Ursula Mücke, Dennis Slomian, Pixabay, Christian Schmitt, Gabriele Pohl, Reclame Büro / Kindermissionswerk, Sarah Frank | factum.adp, Steffi Knor, Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ In: Pfarrbriefservice.de

Hinweis: Der nächste Pfarrbrief erscheint zum **29. November 2025**.

Vielen Dank
für Ihre
Unterstützung!



IHR TEAM FÜR MOBILE PFLEGE

- ✓ *Hilfe & Pflege in gewohnter, häuslicher Umgebung*
- ✓ *Wahrung von Lebensqualität und Selbständigkeit*
- ✓ *Mensch sein & bleiben*

Ambulanter Pflegedienst SOKRATES GmbH

Mittelstraße 17 | 31737 Rinteln
Telefon 05751-96 34 55 | Fax 05751-96 31 88
info@pflegedienst-sokrates.de
www.pflegedienst-sokrates.de



Baggerunternehmen

- Loose -



Abbruch-, Kanalisations-, Pflaster- und Erdarbeiten

Stoevesandtstr. 29 • 31737 Rinteln • Tel. 7230



UNSER ♥ SCHLÄGT FÜR DIE REGION

Wir von EDEKA Ladage beziehen viele Produkte von Landwirten und Erzeugern direkt aus der Nachbarschaft.

E ladage

Immer in Ihrer Nähe: www.edeka-ladage.de

Leuschner Haustechnik

Ihr zuverlässiger Partner für: **HEIZUNG**
SANITÄR
SOLAR

Hess. Oldendorf 0 51 52 - 48 48
Kalletal 0 52 64 - 65 69 07
Bückeburg 0 57 22 - 2 85 98 98

www.waerme-wasser-wohlfinden.de

Physiotherapie



Elisabeth Oppermann

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Bobath - Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Reflexzonen-Therapie
Akupressur
Massage

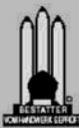
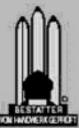
Basbergstr. 88 31787 Hameln Tel: 0 51 51 / 40 71 91 Fax: 0 51 58 / 27 84



Wir stehen Ihnen im Trauerfall zur Seite - jeder Zeit!

Bestattungsinstitut
BÜTEL

Paulstraße 3
31840 Hess. Oldendorf
Tel.: 05152-94090
www.budtel-bestattungen.de



Wir sind für Sie da

Caritasverband

kontakt@caritas-schaumburg.de

Tel.: Tel.: 05722 / 88 88630



kolb@caritas-schaumburg.de
rasch@caritas-schaumburg.de

Beratung: nach tel. Vereinbarung

- > Schwangeren- und Familienberatung - Frühe Hilfe
- > Allgemeine Lebens- und Sozialberatung
- > Mütterkuren – Mutter-Kind-Kuren – Vater-Kind-Kure



Marien Kindergarten Fischbeck Leitung: Katja Kaczynski

Hermann-Löns-Weg 9,
31840 Hess. Oldendorf
Tel.: 05152 / 61321

E-Mail: marienkindergarten-fischbeck@t-online.de

Öffnungszeiten: werktags 07.30 Uhr - 14.30 Uhr



Ihr / Dein Ansprechpartner für Prävention

Karin Briebesch und Silke Bartelt



Sie können / Ihr könnt uns persönlich ansprechen,
eine E-Mail unter praevention@st-sturmius.de
oder einen Brief schreiben.

Extra gekennzeichnete Briefkästen befinden sich in jedem Kirchort.
Zugang zu den Briefkästen haben ausschließlich wir.

Kirchenstandorte: St. Sturmius, Kapellenwall 15, Rinteln (Ri)
St. Bonifatius, Schilfstr. 18, Hess. Oldendorf (HO)
St. Maria, Hamelner Str. 1, Hemeringen (Hem)

Kirchortteam St. Sturmius Rinteln:

kirchort-st.sturmius@st-sturmius.de

Kirchortteam St. Bonifatius Hessisch Oldendorf:

kirchort-st.bonifatius@st-sturmius.de

Kirchortteam St. Maria Hemeringen:

kirchort-st.maria@st-sturmius.de

Wir sind für Sie da

Pfarrer: **Markus Grabowski**, Bahnhofstraße 3, 31655 Stadthagen
Tel.: 05721 / 924330 markus.grabowski@bistum-hildesheim.net

Pastor: **Pastor Pawel Laska**, Kapellenwall 15, 31737 Rinteln
Tel.: 05751 / 957542 pawel.laska@bistum-hildesheim.net

Pastor: **Pater Tomy Jose**, Lindenallee 3, 31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 / 941213 tomy.jose@bistum-hildesheim.net

Gemeindereferentin: **Sabine Kalkmann**, Tel.: 05722 / 2890319
sabine.kalkmann@bistum-hildesheim.net

Pastoraler Mitarbeiter: **Marian Thiele**, Tel.: 05721 / 9243310
marian.thiele@bistum-hildesheim.net

Verwaltungsleitung: **Gabriele Jacob**, Tel.: 05721 / 9800463
gabriele.jacob@bistum-hildesheim.net

Pfarrsekretärinnen: **Susanne Weber, Silke Bartelt**

Pfarrbüro in Rinteln:
St. Sturmius
Kapellenwall 15, 31737 Rinteln
Tel.: 05751 / 957540
E-Mail: info@st-sturmius.de

Pfarrbüro in Hess. Oldendorf:
St. Bonifatius
Schilfstr. 18a, 31840 Hess. Oldendorf
Tel.: 05152 / 2343
E-Mail: info@st-sturmius.de

Öffnungszeiten
Dienstag 09.30 Uhr - 11.00 Uhr
Mittwoch 09.30 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr - 16.30 Uhr

Öffnungszeiten
jeden ersten Dienstag im Monat
15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE55 2555 1480 0510 1094 99

Homepage: www.st-sturmius.de